Verbandsgemeinde Oberes Glantal
Rathausstraße 8
66901 Schönenberg-Kübelberg

Friedhofsverwaltung
friedhof@vgog.de
06373/504-203; -231

Antrag auf Zuteilung einer Grabstätte auf dem Friedhof der Ortsgemeinde Glan-Münchweiler

Angaben zu dem/ der Verstorbenen

Name/Vorname:	
Letzte Meldeanschrift: Wenn letzter Wohnsitz zum Zwecke der Pflege außerhalb = vorige Anschrift innerhalb der OG – wg. Auswärtigenzuschlag 100% auf Nutzungsgebühr seit 20.10.21 ggfls. privatrechtliche Vereinbarung beifügen	
Privatrechtliche Vereinbarung beigefügt?	☐ **Ja** ☐ **Nein**
Verstorben am/ in:	

Bestattungstermin: _____ **Uhrzeit:** _____
Bestattungstermine sind im Vorfeld bitte mit der Friedhofsverwaltung abzusprechen!

Bestatter: _____

Trauerfeier: ☐ **Ja – Schlüssel vorhanden:** ☐ **Ja** ☐ **Nein**
☐ **Nein**

Leichenhallennutzung/ Kühlung: ☐ **Ja** ☐ **Nein**

Beantragte Grabstätte (bitte zutreffendes ankreuzen):

☐ Kindergrabstätte (bis 5 Jahre)
☐ Reihengrabstätte
☐ Reihengrabstätte 2. Belegung als Urne — Letzte Beisetzung: _____
(Nutzungsdauer muss noch 15 Jahre betragen)
☐ Wahlgrabstätte in Breite (1) ☐ Sarg ☐ Urne
☐ Wahlgrabstätte in Breite (2) ☐ Sarg ☐ Urne — Letzte Beisetzung: _____
☐ Urnenreihengrabstätte
☐ Urnenreihengrabstätte (2) — Letzte Beisetzung: _____
(Nutzungsdauer muss noch 15 Jahre betragen)
☐ Wiesen-Urnenreihengrabstätte
(Bodenplättchen – 99,00€ zzgl. Gestaltung – NB/ Bestatter bitte Kontakt mit Ortsgemeinde aufnehmen)
☐ Wiesen-Urnenreihengrabstätte anonym
(Bodenplättchen – 99,00€ zzgl. Gestaltung – NB/ Bestatter bitte Kontakt mit Ortsgemeinde aufnehmen)

Nutzungsberechtigte/ r + Antragssteller/ in + Zahlungspflichtige/ r:

Name/ Vorname: _____ Telefonnummer: _____
Meldeanschrift: _____
Verwandtschaftsverhältnis zur/ zum Verstorbenen: _____
Sind weitere gesetzlich vorrangige Verwandte/Erben vorhanden
☐ **Ja –** Name/ Anschrift: _____
☐ **Nein**

WICHTIG – vor Unterschrift bitte lesen

Mit meiner Unterschrift versichere ich, dass mir bekannt ist, dass ich als Nutzungsberechtige/r der Grabstätte zu den satzungsmäßigen Kosten für die jeweilige Beisetzung herangezogen werde. Ansprüche gegenüber anderen Verantwortlichen (§ 9 Bestattungsgesetz) sind privatrechtlich durchzusetzen. Meine Verpflichtung betrifft auch die Grabpflege, Herrichtung, Instandsetzung und Einebnung der Grabstätte. Sollte ich nicht über ausreichende Mittel zur Begleichung der Bestattungskosten verfügen, bin ich verpflichtet mich mit dem Sozialhilfeträger der Kreisverwaltung Kusel in Verbindung zu setzen und vor Erteilung des Bestattungsauftrages an ein Beerdigungsinstitut einen Kostenübernahmeantrag zu stellen. Das erteilte Nutzungsrecht endet mit meinem Tod, geht jedoch auf meine Erbnehmer über. Mir ist bekannt, dass für die Anlage der Grabstätte die Gestaltungsvorschriften der jeweiligen Friedhofssatzung gelten (Allgemeiner- und Besonderer Friedhofsteil).

_____
Ort, Datum und Unterschrift der/des Grabnutzungsberechtigte/r -Antragsteller/in – Zahlungspflichtige/r